

## Zwischenbericht H1 2011

### JOST profitiert vom globalen Aufschwung im Truck- und Trailersegment

#### **Marktentwicklung**

Im ersten Halbjahr 2011 hat sich die Marktlage im Vergleich zum Vorjahr deutlich verbessert, sowohl der Truck- als auch der Trailermarkt haben deutlich an Momentum gewonnen. Positive Konjunkturdaten und nachgezogene Investitionen in bestehende LKW-Flotten führten zu einer weltweit robusten Nachfrage nach JOST-Produkten. Die LKW-Branche hatte in der Folge sogar mit Engpässen für bestimmte Produktionsteile zu kämpfen, so dass die Lieferkette nach der tiefen Rezession wieder sehr angespannt war und die Rohmaterialpreise rasch sich wieder den alten Hochs näherten.

#### Europa

In Europa hat die Branche in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres deutlich zugelegt. Der wirtschaftliche Aufschwung im Euroraum und die damit verbundene gesteigerte Produktion von Schwerlastkraftwagen und Aufliegern hat die Auftragslage deutlich verbessert. Die stark gestiegene Zahl an Neubestellungen und die in der Krise abgebauten Lagerbestände der großen LKW-Hersteller haben der Branche im ersten Halbjahr ein gutes Wachstum gesichert.

#### Nordamerika

In Nordamerika konnte – ebenfalls ein deutliches Marktwachstum verzeichnet werden. Insbesondere kam es hier zu Ersatzinvestitionen, die während der Krise ausgeblieben waren, so dass die Branche von einer weitreichend positiven Marktdynamik profitieren konnte hat. Des Weiteren konnte Jost Marktanteile im Bereich der Schwerlastkraftwagen gewinnen.

#### Asien & sonstige

In Asien hat die Branche, nach einem starken Nachkrisenaufakt im Jahr 2010, zeitweise rückgängige Auftragszahlen verbucht, da in China staatliche Subventionen im Bereich Truck und Trailer ausgelaufen sind. Eine andauernd starke Entwicklung konnte dem gegenüber in Australien und Südafrika verzeichnet werden, wo die Grundstoffindustrien für fortlaufend gutes Geschäft sorgten.

#### **Marktausblick**

Insgesamt sind wir für den Rest des Geschäftsjahres 2011 vorsichtig optimistisch. Die künftige Entwicklung unserer Hauptproduktgruppen ist weitgehend an die Produktionsniveaus der Hersteller von Trucks und Trailer gekoppelt. Abhängig von den realwirtschaftlichen Konsequenzen der momentan unsicheren Lage an den Finanz- und Kreditmärkten sowie einer möglichen Abkühlung der chinesischen Wirtschaft könnte sich das Marktwachstum im Vergleich zum rasanten Zuwachs in der ersten Jahreshälfte verlangsamen. Jedoch sehen wir derzeit keine deutliche Abkühlung in unseren Absatzmärkten.